

FORUM

4/2007



Modellbahnverband in Deutschland e.V.

12. Jahrgang

Euro: 2,60



- MOBA Jahreshauptversammlung 2007
- 1. US Convention in Deutschland
- MOBA-Stammtisch Süd-West
- Mitteilungen aus dem Verband

Form und Funktion



Formsignale – Perfektion im Detail

- wirklichkeitsgetreue, langsame Flügelbewegung
- Metallmasten mit filigraner Fotoätztechnik
- Unterflur-Kompaktantrieb fest mit dem Signal verbunden
- integrierte Zugbeeinflussung
- für alle Analog- und Digitalsysteme geeignet
- Endlagenabschaltung



ab **31.35€**

Auch für Bayern, Österreich und die Schweiz



ab **33.25€**

4505 (Bayern) 45081 (ÖBB) 4520 (SBB)

Unverbindliche Preisempfehlung Deutschland
Diese und viele weitere **viessmann**-Produkte
erhalten Sie im guten Fachhandel.

Signalbuch

Neu

5299



- über 160 Seiten, vollfarbig, lesefreundlich
- viele anschauliche Grafiken & Vorbildfotos
- Infos zu Vorbild, Aufstellung, Anschluss...

www.viessmann-modell.de
viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

Katalog oder DVD mit Lampe



☐ H0 ☐ TT ☐ N

☐ Katalog ☐ DVD

nur **8€** inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellen Sie auch direkt auf unserer Homepage.

Moba 3/07

Technik und Preis – einfach genial

Liebe MOBA Forum Leser,

die positive Bilanz auf die 1. US-Modellbahn Convention in Deutschland bestätigt uns, dass wir wieder einmal auf das richtige Pferd gesetzt haben. Die Besucherzahlen übertrafen unsere Erwartungen, die Presseberichte waren sehr beachtenswert und die anwesenden Händler, allesamt Experten auf diesem Gebiet bestätigten uns sehr gute Geschäfte. Insgesamt können wir mit dieser Bilanz der 2. US-Modellbahn Convention entgegen sehen.

Eine nicht alltägliche Einladung hatten wir dann vom Miniaturwunderland in Hamburg erhalten. Zur Eröffnung des fünften Bauabschnittes - die Schweiz ist umgezogen und hat ihr zweites Domizil in Hamburg gefunden - war eine kleine MOBA-Delegation am 12. November nach Hamburg gereist. So wie man die Perfektion in dieser größten Modellbahnanlage der Welt kennt, so wurde der neue Abschnitt mit noch größeren Dimensionen als bisher bekannt, weiter vorangetrieben. Wenn man bisher gesagt hat, allein wegen MiWuLa ist Hamburg eine Reise wert, so kann ich Ihnen versprechen, diese gigantischen Ausmaße - Berghöhe von 6m über 2 Etagen - habe ich noch nie vorher gesehen. Ich glaube nicht, dass es weltweit eine Vergleichsmöglichkeit gibt. Einfacher ausgedrückt, Faszination pur. Da Presse und Fernsehen an diesem Tag die Regie führten, wofür wir absolutes Verständnis hatten, viel unsere Gratulation zur geleisteten Arbeit nur sehr kurz aus und deshalb möchte ich das auf diesem Wege nachholen: Der MOBA-Vorstand wünscht Frederik Braun und seinem Team für die Zu-

kunft alles Gute und noch weiterhin so viele tolle Ideen, so dass es sich immer lohnt nach Hamburg zu fahren, weil es wieder etwas neues zu entdecken gibt.

Nachdem der Tagesausflug am späten Abend beendet war, hieß es gleich wieder Koffer packen, den am nächsten Morgen ging es direkt nach Dortmund. Auf der #railtec hatten wir einen kleinen Info-Stand und eine sehr schöne Modellbahnanlage der Kaiserlichen Marine ausgestellt. Obwohl es eine reine Insidermesse war, wussten die Clubmitglieder des Vereins durch Vorführungen mit ausführlicher Erklärung, immer wieder etliche Zuschauer um die Anlage zu scharen. Am Nachmittag hatten wir dann einen Termin bei der Messeleitung, an der auch Vertreter der Industrie teilnahmen. Anschließend waren wir Gast des Ausstellerabend der #railtec. Es war eine wirklich gut gelungene Veranstaltung.

Von Dortmund ging es direkt am Mittwoch morgen nach Ettlingen. Hier fand die Vorbesprechung für unsere Hausmesse 2008 statt. Der Termin steht noch nicht fest und wird zugegebener Zeit veröffentlicht.

Von Ettlingen war es dann kilometermäßig nur ein Katzensprung nach Stuttgart, wenn da nicht die A8 vor Baustellen nur so strotzte. Abends konnten wir dann noch den MOBA-Stand mitgestalten, so dass am nächsten Morgen die Messe losgehen konnte. Die ersten beiden Tage war sehr übersichtlich, was die Besucherzahlen anbelangt, aber am Wochenende konnte keiner mehr



Franz-Josef Küppers

klagen über zu geringes Interesse an der Ausstellung. Mit der Messgesellschaft wurden sehr intensive Gespräche geführt, die uns hoffen lassen, dass der MOBA auch weiterhin mit der Stuttgart Messe zusammenarbeiten wird.

Während ich diese Zeilen schreibe, finden bei mir schon die Vorbereitungen für die Internationale Modellbahn Ausstellung in München statt. Darüber berichten wir dann im nächsten Forum.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst

Ihr Franz-Josef Küppers

WEIHNACHTLICHES

Haben Sie schon einen? Einen Baum natürlich, was sonst. Alle Geschenke parat?

Hektische Betriebsamkeit vor den Feiertagen. Die Listen mit Aufgaben werden länger statt Kürzer.

Da sind die Momente der Ruhe sehr willkommen, das Foto soll dazu dienen.

Das MOBA - Medienteam wünscht allen Lesern, Mitgliedern des Verbandes, den Fördermitgliedern und allen, die es gut mit uns meinen, eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2008.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Das MOBA - Medienteam hat seinen ersten Auftritt bereits Anfang Februar auf der Spielwarenmesse

in Nürnberg, die Pressetickets sind bereits angekommen.

Ulrich Kamp

Winter im Pinzgau, 399 01 legte am 30. Dezember 2005 einen Halt in Piesendorf ein.
Aufnahme: Michael Resch



Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
modellbahn@rolf-knipper.de

Herstellung:

Resch-Druck&Verlag e.K., Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:

Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs), MOBA Medien Team
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Um ein Belegeexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

INHALT

Seite 6	Ausstellung 1. US Convention in Deutschland
Seite 11	MOBA Intern Jahreshauptversammlung in Cham



Titelbild:
Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung stellten sich in Viechtach vor dem Esslinger Triebwagen zum obligatorischen Gruppenfoto auf.

Foto: Michael Resch

Seite 17	Dauerausstellung Eröffnung der „Schweiz“ im Miniaturwunderland Hamburg
Seite 22	Ausstellung Internationale Modellbahnmesse in München
Seite 25	MOBA Regional Mobastammtisch Südwest in Donaueschingen
Seite 27	Vereinsausstellung Klein aber fein
Seite 29	Vereine 10 Jahre cmt
Seite 31	Mitteilungen aus dem Verband
Seite 33	Neuheiten
Seite 35	Termine
Seite 36	MOBA Leistungen

1. US-Modellbahn Convention in Deutschland

„Full House“, ein bekannter Begriff beim Poker, dieses Mal traf er auf die erstmals in Deutschland veranstaltete US-Modellbahn Convention zu. An beiden Veranstaltungstagen, Anfang Oktober waren etwa 2.200 Besucher aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland zu Gast in Rodgau. Der Ort in der Nähe von Frankfurt a.M. war an diesen beiden Tagen sozusagen der Nabel der US-interessierten Modellbahnerwelt, was gerade die Autokennzeichen der in den Straßen rund um das städtische Bürgerhaus abgestellten Fahrzeuge eindrucksvoll unter Beweis stellte. Neben vielen Besuchern aus allen

Gegenden Deutschlands konnte man auch immer wieder ausländische Dialekte vernehmen und so verwunderte es kaum jemand vom Veranstaltungsteam, dass auch Besucher aus Dänemark und Norwegen den weiten Weg auf sich genommen hatten.

Der bunte Mix aus Modellbahnanlagen und Dioramen aller möglichen Spurweiten schien wohl den Geschmack der Besucher voll getroffen zu haben, was die vielen positiven Zuschriften und Postings in den diversen Foren veranschaulichten. Hier gab es ausnahmslos einen hohen Zuspruch und auch den Wunsch,

dieses Niveau ebenfalls für die in 2009 kommende Fortsetzung doch bitte schön zu halten.

Dass es zudem keine reine Anlagenschau war, gefiel den Besuchern ebenfalls, denn der Mix aus Händlern, Workshops und Diskussionsforum machte ja gerade den Charme einer Convention aus. Am Samstag um die Mittagszeit war es zeitweise so voll, dass die Besucher fast in Dreierreihen vor den Anlagen standen und ein Durchkommen in den Gängen vor allem auch durch diverse Rucksackträger erschwert wurde. Der ruhigere Sonntag vermittelte



angenehmes Interesse und ein auf die Halle dann auch zugeschnittenes Maß an Besuchern.

Viele der angereisten Modellbahner nutzten auch die gute Bahnanbindung mit der S-Bahn, auch wenn man einen Tag vorher noch wegen des Bahnstreiks zittern musste, überhaupt ans Ziel zu kommen. Doch auf den Anlagen war von einem Bahnstreik keine Spur zu bemerken. Ob auf den großen Schauanlagen, wo mit langen Zügen der Eindruck typisch amerikanischen Bahnverkehrs vermittelt wurde, oder auf den kleineren Anlagen bei denen aufgabenbezogener Verkehr im Vordergrund stand. Auch die Gegensätze zwischen Neu



und Alt, am besten demonstriert auf den nebeneinander stehenden Coburger Anlagen, verschafften einen reizvollen Ausgleich. Während auf der Kalifornien-Anlage von Lars Gerber neuzeitliche Dieselloks mit überwiegendem Containerverkehr unterwegs waren, vermittelte Uli Slovig auf seiner Westernanlage das Flair der Pioniertage der Eisenbahn in den USA. Dabei traf er nicht nur mit seiner Gestaltung der Anlage mit den früher erhältlichen Kibri-Häuser und bekannten Western/Comic-Figuren den Geschmack des Publikums, sondern gerade auch mit der Größe, die nachgerade für eine Wohnzimmer- oder Kellerecke zu Hause wie geschaffen schien und vielen sicher die Augen für das doch „irgendwie Machbare“ öffnete. Gerade auch in den vielen Zuschriften wurde diese Anlage mit ihrem hohen, möglichen Verwirklichungsgrad besonders hervorgehoben.

Premiere hatte unter anderem auch die Schauanlage des Ehepaars Merseburg aus Berlin, die mit dem langen Anlagennamen „The beautiful Colours of City and Country Valley“ dann doch irgendwie genau den Charakter der 7 m Anlage zeigte. Am einen Ende überspannten effektiv beleuchtete Hochhäuser die Szenerie, welche von städtischen und stadtnahen Themen zu fast ländlicher Idylle mit Scheune und Feldern wechselte. Dieser Szenenwechsel wurde unter anderem mit einem Rodeo und einer Viehverladung geschickt übergelei-



tet. Hintergrundgestaltung und die gekonnte Farbgebung, die sich auch in den Fahrzeugen niederschlug und eines der Lieblingsgebiete des Ehepaars sind, trugen maßgeblich zum sehr guten Eindruck dieser Schauanlage bei.

Könnern beim Altern und in der Farbgebung der Anlage sind auch die Mitglieder des Fremo, auf deren großer Modulanlage nach Fremo-US-Norm angenäherter Fahrplanbetrieb stattfand. Neben vielen aufwendig gebauten und entsprechend gealterten Gebäuden in Holzbauweise gefiel hier vor allem auch die detaillierte Landschaftsgestaltung.

Neben den Anlagen mit ihrem unterhaltenden Betrieb waren auch einige Dioramen und Schaustücke zu sehen. Allen voran Brawa's Dioramenbauer Holger Mainhard mit einer Erzverladeszene aus Kanada's Nordwesten. Die Grenze zwischen Diorama und Anlage war hier sozusagen fließend, hatte das Schaustück doch fast die Abmessungen einer kleinen Anlage, aber die Superdetaillierung eines Spitzendioramas. Man konnte einzelne Besucher beobachten, die immer wieder den Weg auf die Bühne

zu diesem sehenswerten Ausstellungsstück fanden. Hier hatte sich auch das Ehepaar Luft platziert, in Modellbahnerkreisen auch als das Ritzerduo bekannt. Der Name rührt aus den zahlreichen, edlen Kleindi-ramen aus Gips, die ihresgleichen suchen. Die beiden hatten viele Einzelszenen -wiederum fast immer aus Gips- dabei und als echten Hingucker den größten H0-Modellbaum, eine Redwood-Tanne von sage und schreibe 130 cm (!).

Anklang fanden auch die Felsgestaltungsarbeiten von B. Fritschka, die er in zahlreichen Schaustücken, aber auch in handfester Gestaltung zeigte. Die Hartschaumfelsen stehen ihren Pendants in Gips keineswegs nach, vielmehr lassen bestimmte Felsarten fast noch besser mit Messer, Stechbeitel und Drahtbürste aus dem weichen Grundmaterial herausarbeiten.

In den Workshops spannte sich der Bogen vom typisch amerikanischen Gebäude Kitbashing des NMRA-Meisters Alain Kap aus Luxemburg über die Modifizierung von Loks und wagen -sowohl beim Bau als auch in der Alterungstechnik- bis hin zu

Elektriktipp von MIBA-Autor Manfred Peter aus Österreich und der Landschaftsgestaltung, demonstriert von den ebenfalls aus dieser Zeitschrift bekannten Autoren Stephan Rieche und Dieter Thomas. Die Verweildauer der Praxisinteressierten reichte dabei von einem „über die Schultergucken“ bis hin zu ausgedehnten Fragesessions und Problembehebungen.

Das aufgehängte schwarze Brett, als Mitteilungsforum und die an der Kasse liegenden Aufkleber für Namen und Interessengebiete fanden noch nicht so den Anklang, wohl auch, weil das Dargebotene oftmals mehr fesselte als vielleicht die Mitbesucher. Trotzdem soll auch dieses Feature bei der Neuauflage in 2009 wieder angeboten werden.

Am Ausstellerabend, der den Ausstellern vorbehalten blieb erhielten alle Anlagenbesitzer als Andenken an die Teilnahme an der 1. US-Modellbahn-Convention eine plastische Plakette mit dem Signet der Ausstellung. Diese neu eingeführte Tradition soll auch in Zukunft beibehalten werden.

Die im 2-Jahresrhythmus geplante US-Convention in Deutschland

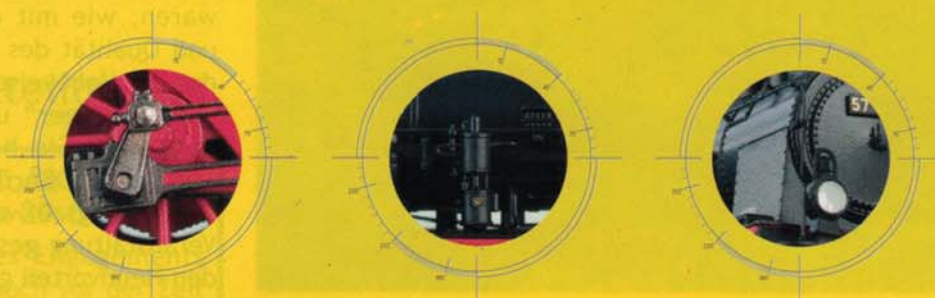


WIR HABEN SIE VOM ABSTELLGLEIS GEHOLT



**JETZT IM
FACHHANDEL**

Güterzuglok Baureihe 57.4 der DRG, Betriebs-Nr. BR 57 409
Best.-Nr. 40150 – 40153 für Gleich- und Wechselstrom, mit oder ohne Sound erhältlich
(ohne Abbildung: Güterzuglok Klasse Hh der K.W.St.E., Best.-Nr. 40154 – 40157)



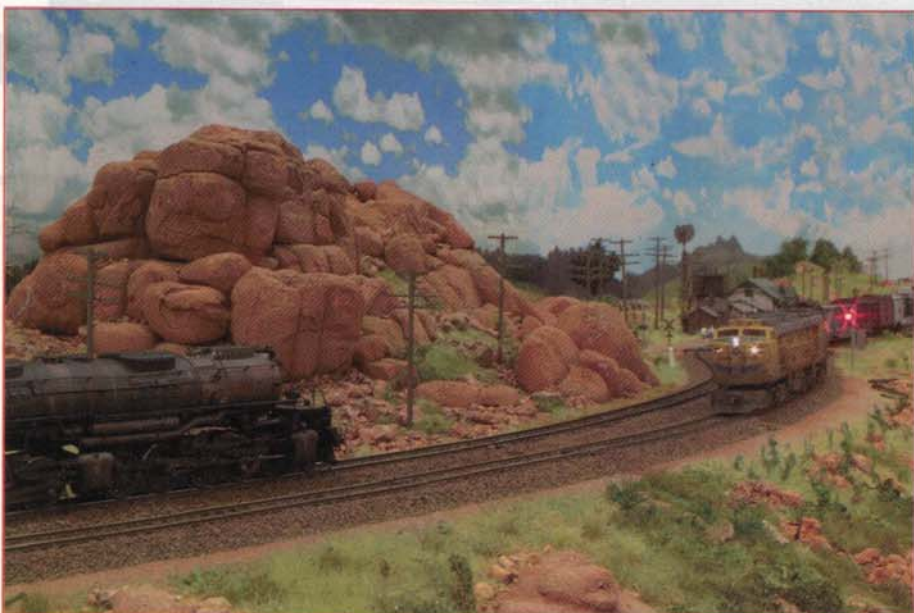
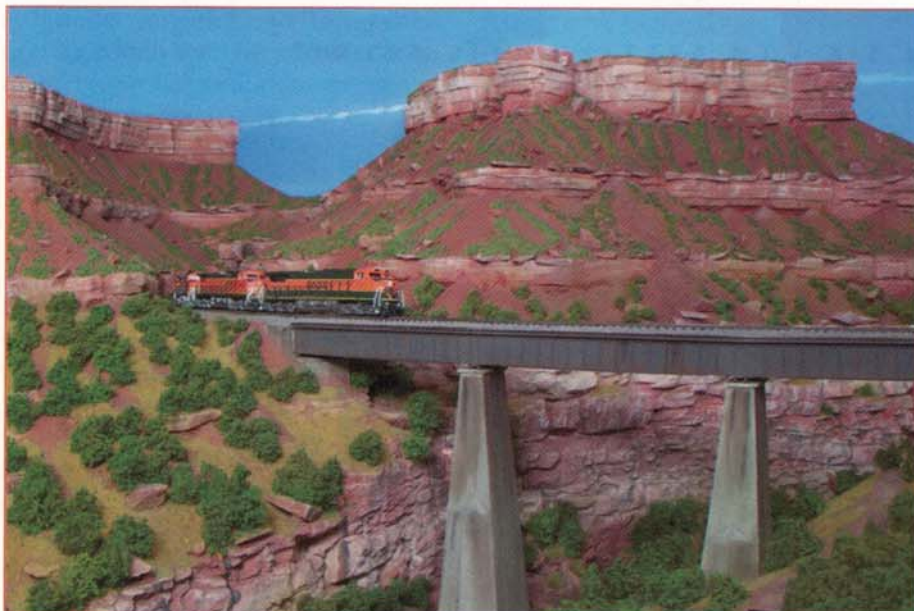
**SIE SIND IN NEUEM GLANZ ZURÜCK:
DIE GÜTERZUGLOK BAUREIHE 57.4 DER DRG
UND KLASSE HH DER K.W.ST.E.**

Sie tat bei der Reichsbahndirektion Stuttgart und in den Bw Aalen, Calw, Freudenstadt und Heilbronn Dienst, wurde Ende der Zwanziger Jahre verstärkt ausgemustert und wanderte 1935 aufs Abstellgleis. Jetzt sind Lokführer und Heizer wieder an Bord der Güterzuglok Baureihe 57.4 der DRG. Das BRAWA Modell überzeugt durch größte Originaltreue: Tendergehäuse und Kessel, Chassis und Speichenräder sind aus Zinkdruckguss, der Antrieb ist im Kessel, der Motor 5-polig und schräg genutet. Feine Gravuren und Nietenbänder, feinste Bedruckung und Lackierung, eine filigrane Steuerung und viele extra angesetzte Details machen aus der Arbeitslok eine echte Schönheit für Ihre Anlage. Ebenso viele Blicke zieht die attraktive Variante auf sich: die Güterzuglok Klasse Hh der K.W.St.E.

Mehr zur Geschichte und mehr zu den Modellen auf unserer Homepage www.brawa.de

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

HO



deckt die Lücke des im gleichen Zeitabstand stattfindenden US-Schwerpunktes bei der Faszination Modellbau in Sinsheim ab und wechselt sich gleichzeitig mit der MOBA eigenen Ausstellung in Ettlingen ab. Hierin begründet sich im Wesentlichen dieser Zeitabstand. Er dient aber auch dazu, ausreichend Zeit für den Neubau von Anlagen zu bieten.

Mit den Schweizer Railroadfans in Switzerland und Ihrer traditionellen Convention in Adliswil wurde eine Abstimmung in der Form herbeigeführt, dass man für das Jahr 2009, in dem dann beide Conventions stattfinden, einen zeitlichen Abstand beider Veranstaltungen herbeiführt und auf die Doppelpäsentation gleicher Anlage verzichten will, was bei den US-Fans wohlwollend aufgenommen wurde, zeigt es doch die Kooperation beider Veranstalter und den Willen zur Zusammenarbeit.

So wird Rodgau wohl auch 2009 wieder zum Treffpunkt begeisterter US-Fans werden, die übrigens auch mit der Preisgestaltung beim Eintritt und beim Essen ebenso zufrieden waren, wie mit der Vielseitigkeit und Qualität des Speisenangebotes der HEB Hobbyeisenbahner mit ihren „BigBoyBurger“ und „Streamliner-Hotdogs“. Sie hatten zusammen mit dem MOBA diesen gewaltigen Abwicklungsaufwand einer solchen Veranstaltung gestemmt und dabei den Heimvorteil genutzt.

Um die Vielseitigkeit des Dargebotenen zu erhalten, ja wenn möglich sogar noch zu steigern, werden bereits jetzt Bewerbungen von Ausstellern, Händlern und Workshop-Vorführern für die 2. Convention entgegengenommen. Die Auswahl der Anlagen soll dann ab Herbst 2008 erfolgen und wenn möglich auch die dieses Mal noch vermissten großen Spurweiten und die Kleinste, die Spur Z mit abdecken. Infos gibt es wie immer auf der Homepage www.us-convention-brd.de, der Kontakt läuft über die angeschlossene -Mail-Adresse info@us-convention-brd.de an den Organisator.

Horst Meier

Jahreshauptversammlung 2007 in Cham

Nach Luxemburg im Jahr 2006 sollte die MOBA JHV im Bayerischen Wald stattfinden.

Die Modellbahnfreunde Regental hatten eingeladen und der „Tross“ kam.

Bei schönem Herbstwetter, wer nicht zu den angebotenen Programmen kommen konnte und erst nachmittags in Sattelbogen ankam, konnte bei Sonnenschein auf der Terrasse seinen Kaffee genießen.

Aber auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen:



- Besuch der Regental Fahrzeugwerkstatt
- Fahrt im historischen Triebwagen
- Besuch der der Joska Kristall Welt incl. Einkaufsmöglichkeit dort

Da war dann schon Kondition und Ausdauer gefragt. Wenn man so rumgefragt hat, Spaß hat's wohl gemacht.

Am späten Nachmittag ging's dann zurück nach Traitschling-Sattelbogen, ein wenig frisch gemacht und ab in die JHV.

Es war für mich als Direkt Beteiligtem schon etwas anderes, viele neue Gesichter, das machte sich auch bei den Diskussionen bemerkbar. Gab es bei den letzten Hauptversammlungen kaum Diskussion, sah es in diesem Jahr deutlich anders aus.

Zeitig begann das Rahmenprogramm, bereits um 8.40 begann die Reise im modernen Regio-Shuttle. Foto: Michael Resch





Oben: Nach der Ankunft in Lam ging es mit dem Bus weiter zur Zentralwerkstatt.

Mitte: In der Zentralwerkstatt der Regentalbahn in Viechtach werden eigene wie Fremdfahrzeuge mustergültig aufgearbeitet.

Unten: Viel bestaunt wurde der SVT, welcher in fabrikneuen Zustand versetzt wurde.

Alle Aufnahmen: Michael Resch



Der Antrag unseres Medienbeauftragten Rolf Knipper eine MOBA Anlage für den Messestand bauen zu lassen, sorgte für lebhaftes Diskussionen, verlief in einigen Teilen aber schon zu sehr ins Detail, also deutlich über den Antrag hinaus, hier ging es ja nur um die Frage, ob überhaupt eine Anlage gebaut werden soll.

Da außer der Wahl eines neuen Kassierers nur „Standard-Aufgaben“ einer HV anstanden ging diese auch im geplanten Rahmen zu Ende.

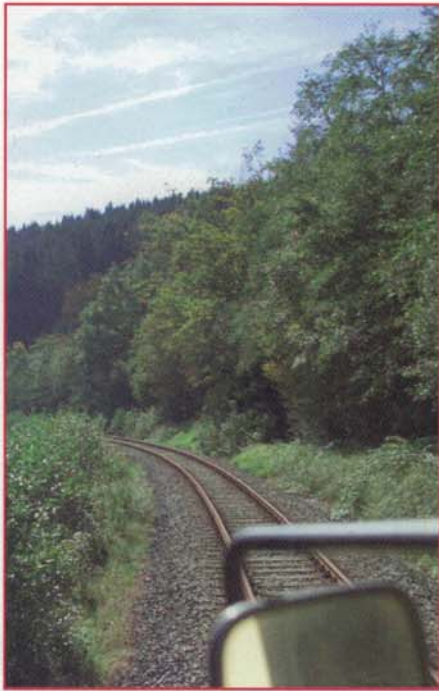
Anschließend traf man sich zum gemeinsamen bayerischen Buffet. Bei gutem Essen fand sich Gelegenheit angefangene Diskussionen weiterzuführen, neue Kontakte zu knüpfen oder alte Kontakte wieder aufzunehmen. Für einige war dann die Nachtruhe eher kurz.

So war dann auch die sonntägliche Frühstücksrunde sehr übersichtlich und erst nach und nach tauchten dann bekannte Gesichter auf.

Das immer noch schöne Wetter lud dann doch einige Teilnehmer zu einer Erkundung in die nähere Umgebung ein.



UK



Karl Friedrich Ebe war ständig um die Einhaltung des straffen Zeitplanes besorgt.



Rechte Seite: Während die Fahrgäste die Landschaft der „Wanderbahn“ genossen, war der Triebwagenführer konzentriert mit der Streckenbeobachtung auf dem Führerstand beschäftigt.

Alle Fotos: Michael Resch





Oben: Halt in Gotteszell: Nach kurzem Aufenthalt ging es wieder zurück auf der Wanderbahn, um dann die Joska Kristallwelt zu besuchen.



Nach der „anstrengenden Busfahrt“ zur Joska Kristallwelt war ein Biergartenbesuch angezeigt...



Pünktlich konnte die Jahreshauptversammlung beginnen, der Vorstand und seine Beauftragten waren wie gewohnt sehr gut vorbereitet.

Fotos: Michael Resch
Rainer Sauerland

Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0

L133543 • Elektrischer Triebzug ET11 „Münchner Kindl“ DB, Epoche III, LÜP 508 mm.
L133553 • ET11 für das Mittelleiter-Wechselstromsystem.



LILIPUT

H0/H0e

H0

46201 • Pick Up Truck
Bahndienstfahrzeug,
Länge 76 mm



46207 • 4x4 Fahrzeug
von 1950
Bahndienstfahrzeug
Länge 55 mm



46204 • Schienenmessfahrzeug
Bahndienstfahrzeug
Länge 85 mm



**N/H0/On30
Gartenbahn**

H0

CF00503 • C80 Offener Güterwagen
mit Kohleladung
LÜK 145 mm



CF00601 • L18 Getreide-Schüttgutwagen
LÜK 174 mm



H0

On30 (1:48)

25763 • 28-ton Two Truck Class B Climax
„Little River Logging Co. # 6“
LÜK 189 mm



**N/H0/On30
Gartenbahn**

Gartenbahn

a23203 • Diesellokomotive Class 66 HGK
„Häfen und Güterverkehr Köln AG“
Länge 735 mm



Gartenbahn

Ebenfalls im Programm — Schienenmaterial von Aristo-Craft: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt kein Gleisbauwunsch offen.



Bilderbogen von der Jahreshauptversammlung: Zahlreiche Delegierte der Vereine waren anwesend, der Vorsitzende der Eisenbahnfreunde Regental begrüßte alle Anwesenden und die abendliche Verpflegung war in Form eines bayrischen Schmankerlbuffet sichergestellt.

Alle Fotos: Rainer Sauerland



Eröffnung der „Schweiz“ im Miniaturwunderland Hamburg“

Am 12.11.2007 wurde um 12 Uhr am Kehrvieler in Hamburg ein weiterer Bauabschnitt des Miniaturwunderlandes die „Schweiz“ eröffnet.

Franz Josef Küppers und Karl Steegmann folgten der Einladung und nahmen an der Eröffnung teil. Nach zweieinhalb Jahren Planungs- und Bauphase wurde ein Anlagenstück erstellt, das seines gleichen sucht. 15 Tonnen Stahl für das Gerüst, 6 m Höhenunterschied, 100 qm großer Deckendurchbruch, 250 qm Modellfläche und 150000 Stunden Bauzeit, dieses sind nur einige Zahlen dieses Teil-Objektes.

Wie schon bei der Skandinavien-Eröffnung lies es sich der erste Bürgermeister der Stadt Hamburg, Ole von Beust, nicht nehmen, auch an dieser Feier teil zu nehmen.

Der Schweizer Botschafter Dr. Blickenstorfer war ebenfalls anwesend. Nach den Ansprachen wurde per gemeinsamem Knopfdruck die Schweizfahne, die als Hintergrund diente aus Ihrer Verankerung gelöst und den geladenen Gästen sowie den sehr zahlreich anwesenden Pressevertretern der erste Blick in die „Schweiz“ gewährt. Das Blitzlichtgewitter nahm kein Ende. Nach und nach kam der Modellbahnbetrieb ohne Störungen ins rollen. Die Erbauer selber standen überall um die Anlage und beantworteten alle Fragen die Ihnen gestellt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war, als gegen 13 Uhr D J Bobo ein eigens für ihn als Schweizer Bürger geschaffenes Miniatur Open Air Festival mit mehr als 21000 Preiserlein ebenfalls

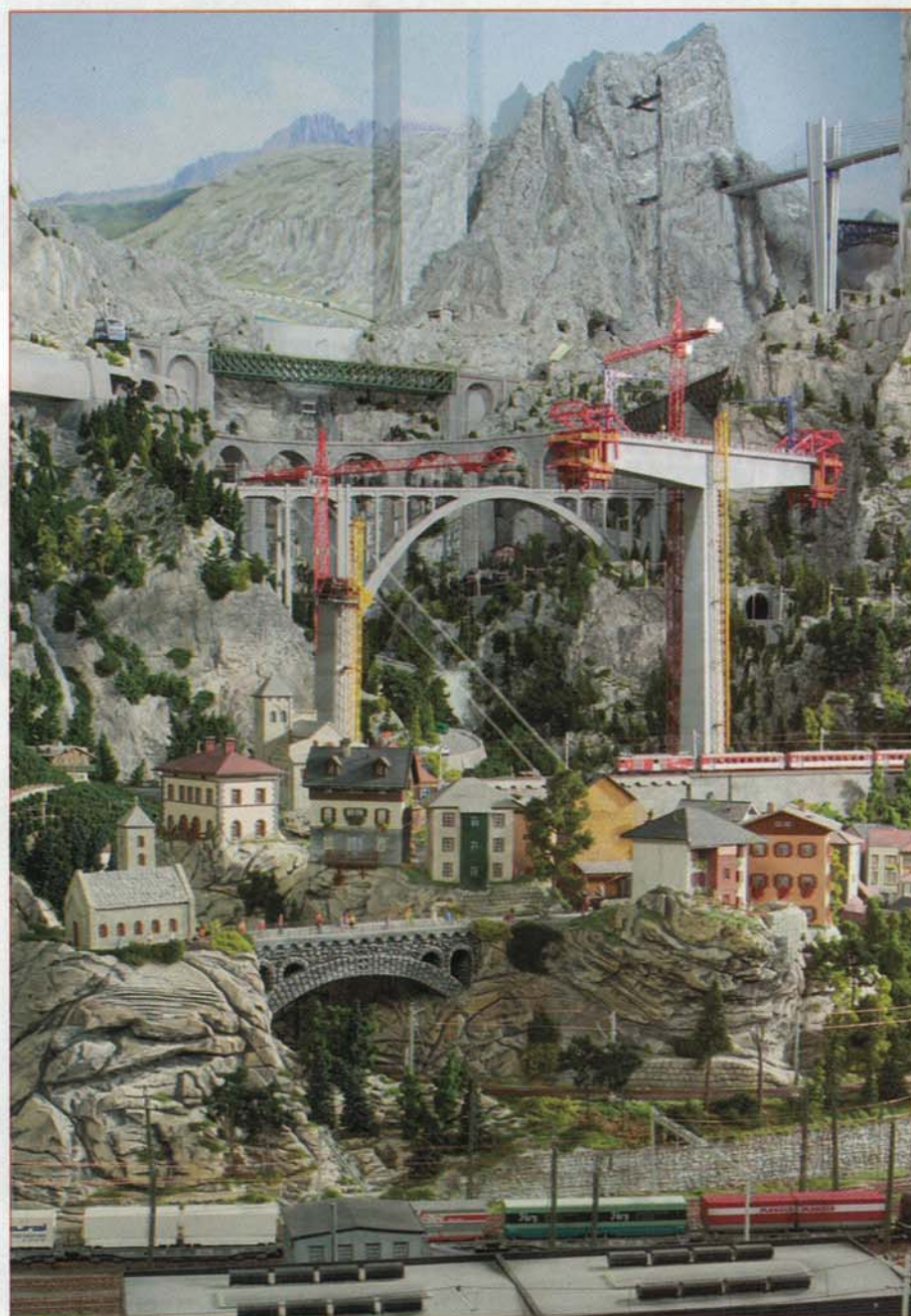




durch Knopfdruck eröffnete. Neben der Originalmusik wurde auch noch wie üblich bei seinen Konzerten ein Mini-Feuerwerk gestartet. Zur Verblüffung aller Anwesenden ereignete sich dabei ein unvorher-gesehener Waldbrand, den die richtigen Feuerwehreute aber schnell unter Kontrolle hatten. Die Schweizer Schokoladenfabrik Lindt und Sprüngli hatte es sich nicht nehmen lassen, ebenfalls Ihre Marketingdirektorin Heike Bootz nach Hamburg zu entsenden. Sie wurde von Pralinenherstellern begleitet, die Ihre Leckereien vor dem Publikum herstellten und es auch verteilten. Die Miniaturschokoladenfabrik stößt jedes Jahr 500000 Tafeln Schokolade aus, die speziell für die Kinder, unseren Nachwuchs, eine willkommene Abwechslung darstellen. Der Vorstandsvorsitzende Leo Mittelholzer eröffnete zu guter letzt noch das Holcim Beton und Zementwerk.

Franz Josef Küppers und Karl Steegmann überreichten den Brüdern Frederik und Gerrit Braun nebst dem traditionellen Jahreswagen auch ein kleines Eröffnungspräsent und wünschten weiterhin viel Erfolg. Nach zahlreichen interessanten Gesprächen, einer bis ins kleinste Detail (außer dem Waldbrand) geplanten Eröffnungsshow begab man sich dann wieder auf dem Heimweg.

KS







Die große Auswahl für Modellbahner! GLEISPLAENE Gleisplan Galerie

Gleisplan Galerie modellplan

Die große Gleisplan-Galerie
In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen. Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Die große Auswahl ab € 2,- pro Plan!

NEU!

...kostenlos zum download unter www.modellplan.de

Die große Gleisplan-Galerie:

In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen. Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Informieren Sie sich im Internet unter ["www.modellplan.de"](http://www.modellplan.de)!

NEU: WINTRACK-Viewer.

Die kostenlose Software zum Betrachten und Drucken von WINTRACK Pläne sowie Stücklisten.



modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

Internationale Modellbahnmesse in München

In der Zeit vom 01. bis 04.12. fand in München die 25. Internationale Modellbahn-Ausstellung statt.

Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. war neben 16 Mitgliedsvereinen wieder mit von der Partie.

Statt vieler Worte lassen wir lieber einen bunten Münchener Bilderbogen sprechen. Viel Vergnügen.

Fotos: MOBA Medien-Team





FULDA KRISTALL SUPREMO

SCHWARZ. BREIT. STARK.

**Auto
Bild**

Heft 40/05 225/55 R 16 95 H
EMPFEHLENSWERT

**sport
auto**

Heft 11/05 225/45 R 17 91 V
EMPFEHLENSWERT

**Auto
Bild allrad**

Heft 11/04 215/65 R 16 98 H
EMPFEHLENSWERT

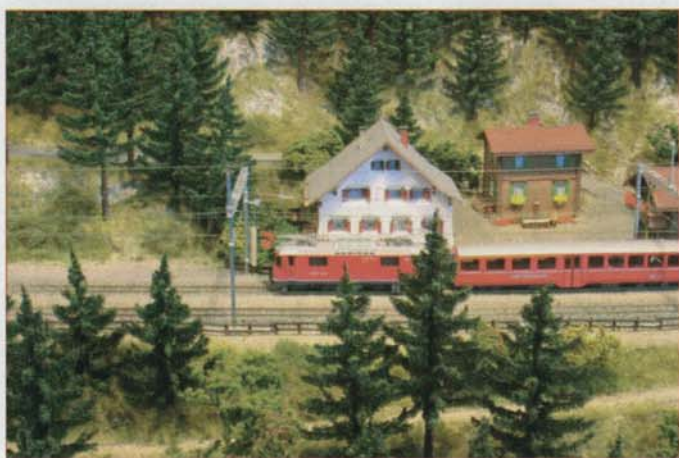
**Auto
Bild sportscars**

Heft 11/06 225/45 R 17 91 V
EMPFEHLENSWERT

FULDA

GERMAN HIGH TECHNOLOGY

www.fulda.com



MOBA-Regionalstammtisch Südwest in Donaueschingen

Am 20.10. hatten die Eisenbahnfreunde Donaueschingen zum herbstlichen Regionalstammtisch nach Donaueschingen eingeladen. Treffpunkt war das Vereinsheim der EFD, das letzte erhaltene Stellwerk des Bahnhofs Donaueschingen. Gegen Mittag trafen die meisten Stammtischteilnehmer ein. Viele nutzen die Gelegenheit zur stilechten Anreise mit der neuen Schwarzwaldbahn. Die Mitglieder der EFD hießen die MOBA-Teilnehmer mit einer deftigen Gulaschsuppe willkommen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, begrüßte Bernd Spadinger, der 2. Vorsitzende

der EFD, die Stammtischteilnehmer, stellte kurz die Geschichte und die Aktivitäten der Gastgeber vor und lud dann zur Besichtigung des netten Vereinsheims der EFD ein. Neben einem kleinen, aber feinen Stellwerkmuseum haben die EFD insgesamt 4 Modellbahn-Anlagen in H0 und N in ihren Räumen untergebracht, die allesamt in Betrieb vorgeführt wurden. An 2 der Anlagen wird derzeit noch gebaut, 2 Anlagen waren bereits fertig gestellt. Auch außerhalb des Vereinsheims gab es einiges zu besichtigen. Eine Gleisbaufirma verlegte unmittelbar

vor dem Stellwerk neue Weichen und Gleise. Die EFD hatten wirklich keine „Kosten und Mühen“ gescheut, den Stammtischteilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu bieten. Nach einer Tasse Kaffee brachen dann alle Teilnehmer zum Tagungslokal, wenige Gehminuten vom Vereinsheim der EFD entfernt.

Im Tagungslokal begann der eigentliche Stammtisch pünktlich um 14 Uhr. Vom MOBA waren der Beauftragte für Jugendarbeit, Helmut Liedtke sowie die Regionalbeauftragten Siglinde Dinkelacker und Roland

Warum RailCom?

Nehmen Sie lieber ein System, das schon jetzt komplett funktioniert!

LISSY ist die bessere Wahl!

Automatische Steuerung einer Anlage ohne Computereinsatz.

- Störungsfreies Meldeverfahren über LocoNet
- Zugerkenennung ohne Gleisunterbrechungen
- Geschwindigkeitsbeeinflussung
- Punktgenaues Anhalten vor Signalen
- Schalten von Loksonderfunktionen
- Fahrstraßen **zugabhängig** schalten
- Blockstreckenbetrieb, Pendelzugbetrieb, automatische Bahnhofsteuerung
- DirectDrive = Lokübernahme ohne Eingabe der Adresse



Scheller anwesend. Roland Scheller begrüßte die anwesenden Teilnehmer und sprach seinen Dank an die Gastgeber für die Ausrichtung des Stammtisches aus. Danach stellten die Teilnehmer sich und ihre Aktivitäten kurz vor. Siglinde Dinkelacker berichtete vom Modellbahntreff in Göppingen, von der Jahreshauptversammlung in Cham und von der 1. US-Modellbahn Convention in Rodgau-Dudenhofen. Sie gab die bereits bekannten Verbandstermine für das Jahr 2008 bekannt und stellte den neuen Jahreswagen vor.

Zum Hauptthema dieses Stammtisches hatten die Mitglieder beim Stammtisch im Frühjahr in Pforzheim die Jugendarbeit bestimmt. Nachdem die Teilnehmer zuerst ihre Jugendaktivitäten vorgestellt hatten, referierte der MOBA-Beauftragte für Jugendarbeit, Helmut Liedtke über die Erfahrungen, Aktivitäten und Angebote des MOBA zum Thema Jugendarbeit. Die eindrucksvolle Präsentation löste im Anschluss eine sehr intensive und fruchtbare Diskussion über Chancen, aber auch Risiken eines aktiven Jugendangebots für die Vereine aus. Der geplante Zeitrahmen wurde durch diese Diskussion deutlich überzogen, aber alle Teilnehmer sprachen sich dafür, sich die notwendige Zeit für dieses wichtige Thema zu nehmen.

Im Anschluss an die längere Diskussion forderte Siglinde Dinkelacker die Teilnehmer auf, Angebote des MOBA für seine Mitglieder auch zu nutzen. Sie stellte noch einmal die verschiedenen Angebote des Verbandes vor, insbesondere die Veröffentlichungsmöglichkeiten und verband dies auch mit der eindringlichen Bitte, Veröffentlichungen nur in geeigneter elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Abschließend ging es um Datum, Ort und Thema des nächsten Stammtisches. Die Rottweiler Eisenbahn- und Modellbaufreunde erklärten sich bereit, den kommenden Stammtisch auszurichten. Als Termin wurde der 12. April 2008 festgelegt. Zum Hauptthema haben die Teilnehmer das Thema Digitaltechnik in der Modellbahn bestimmt.



Der Stammtisch in Donaueschingen war gut besucht (Bild: Achim Seidenberger)

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Tagungslokal mussten leider schon einige Teilnehmer wieder ihre Heimreise mit dem Zug antreten,

der Rest kehrte noch einmal in das Vereinsheim der EFD zurück, um dort den Stammtisch gemütlich ausklingen zu lassen.

RS

Direkt an der Schwarzwaldbahn gelegen ist das Vereinsheim der EFD, das letzte erhaltene Stellwerk im Bahnhof Donaueschingen (Bild: Siegfried Dinkelacker)



„Extra“ für die Stammtischteilnehmer wurde vor dem Vereinsheim als besonderer Programmpunkt eine Gleisbaustelle eingerichtet (Bild: Siegfried Dinkelacker)



Klein aber fein

Am letzten Wochenende im Oktober veranstalteten die Modellbaufreunde Willich die Willicher Modellbahntage. Ein Mix aus Modellbahnanlagen der Spitzenklasse und hochwertigen Zubehörherstellern boten sowohl dem interessierten Laien, als auch dem versierten Eisenbahnmodellbauer einen Überblick darüber, was heute in diesem Bereich technisch, wie landschaftsgestalterisch alles möglich ist.

Neben einer Anlage des Modellbahnarbeitskreises Kaarst in Spur N war auch die mit vielen liebevollen Details aufwartende Modulanlage des Eisenbahnclubs Rhein-Sieg zu sehen. Einen besonderen Blickfang

boten jedoch zwei Anlagen, die zuvor noch nie auf Ausstellungen zu sehen waren.

Die eine zeigt ein angenähertes Abbild des Bahnhofs Brohl am Rhein mit dem dort im Übergabebahnhof von und zur Brohltalbahn verlegten Dreischienengleis und dem hochinteressanten Vershub von Normalspurfahrzeugen durch Schmalspurlokomotiven.

Die andere Anlage stellte das Ende einer normalspurigen Nebenstrecke mit Übergang zu einer Schmalspurbahn dar. An sich kein so besonderes Thema. Das herausragende ist die Umsetzung: Die Normalspurstrecke

ist mit dem Märklinsystem ausgeführt! Das aber ist erst bei näherer Betrachtung erkennbar. Das Leben auf und neben dem Bahndamm ist mit solcher Akribie nachgebildet, dass das 3-Leiter-Gleis kaum auffällt.

Die eigene Anlage des MBF durfte natürlich nicht fehlen und begeisterte wieder einmal die Zuschauer, darunter den langjährigen Kassierer und Ehrenmitglied des MOBA, Werner Wolters, der die Gelegenheit nutzte den diesjährigen Jahreswagen zu überreichen und mit Lob für die gelungene Anlage und Veranstaltung nicht geizte.



Als Hersteller waren die MOBA-Fördermitglieder Rautenhaus-Digital, Langmesser / Minitec und Signalmanufactur mit ihren hervorragendem Zubehör vertreten. In neue Dimensionen stößt hierbei Walter Sczepan von Signalmanufactur vor, der hier erstmals seine beleuchteten Zweiradfahrzeuge - Polizeimotorrad, Fahrrad etc. - vorstellte. Ein echter Hingucker!

Bemerkenswert ist, dass die Modellbahnfreunde Willich trotz des begrenzten Platzes es der Modellbahn-AG einer ortsansässigen Schule ermöglichten sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zum Erfolg der Ausstellung trugen aber sicherlich auch die moderaten Eintrittspreise von 2,50€ für Erwachsene / 1€ für Kinder bei. Ein Betrag der auch dem Sonntagsspaziergänger Mal einen Blick riskieren lässt. Die am Sonntag brechend vollen Gänge - obwohl großzügig bemessen - gaben den Modellbahnfreunden mit ihrem Konzept recht!

Insgesamt eine Ausstellung, die sich wohltuend aus der Vielzahl solcher Veranstaltungen heraushebt!

Ingo Gedamke



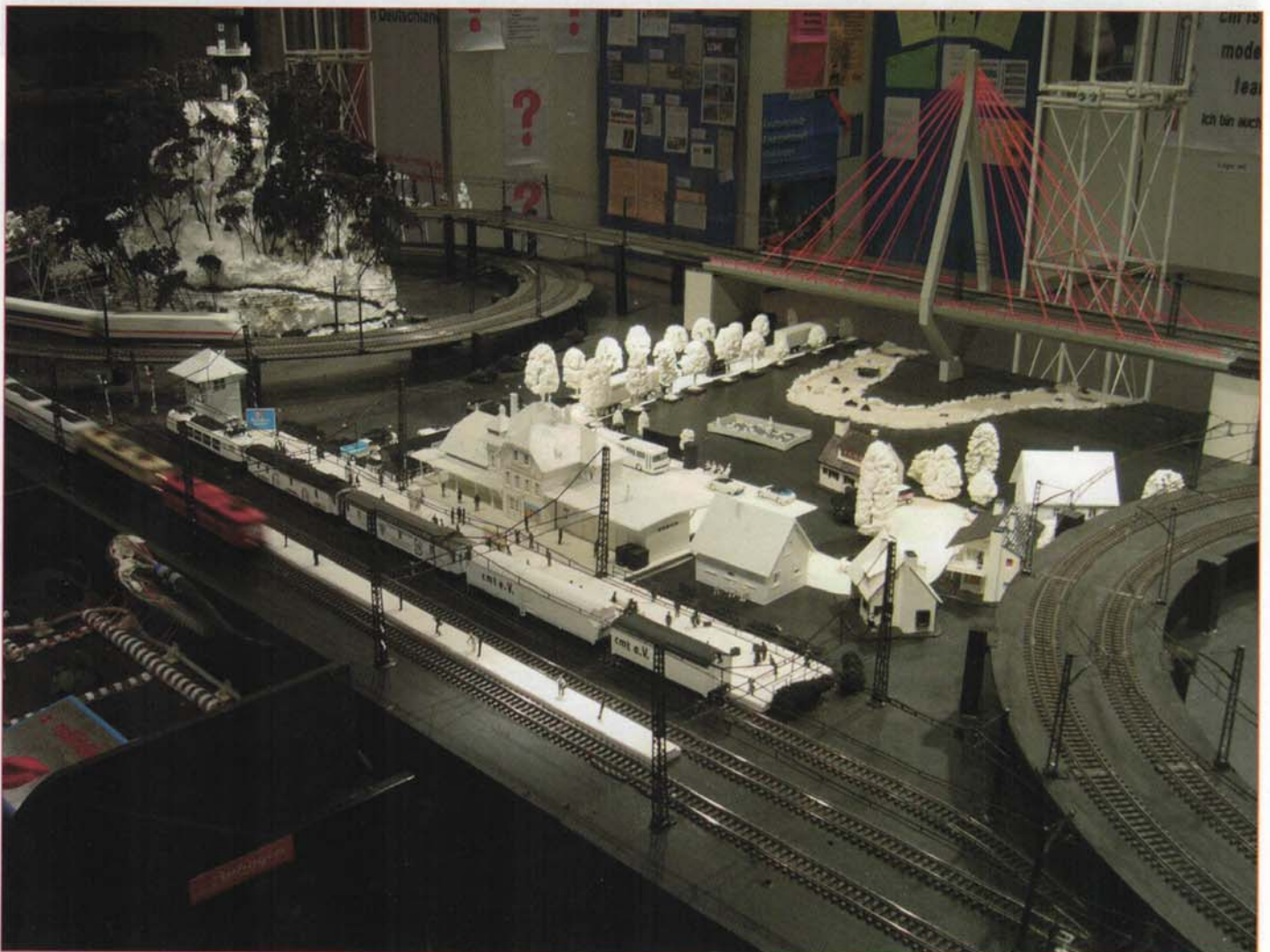
Zehn Jahre cmt e.V. - MOBA gratulierte

Das Christliche Modellbauteam ist seit zehn Jahren im Vereinsregister eingetragen. Das war dem Verein guter Grund, seine große, deutschlandweite Gemeinde zum Wochenende 15./16. September nach Marburg einzuladen. Das gut geplante Ereignis gelang im dazu sehr geeigneten Gemeindezentrum

bestens. Modellbahnanlagen, kleine Börse, viel Information, buntes Kinderprogramm, Raum und Zeit zum Kennen- und Dazulernen, zum Fachsimpeln und zu besinnlichen Gesprächen von Mensch zu Mensch ließen den eigentlichen kleinen Anlass bedeutsam wohl gelingen. „Der Verband mit Herz“ nutzte die

ihm gebotene Möglichkeit, auch dort „Feldarbeit“ zu leisten, über Glück- und Erfolgswünsche hinaus die Leistung seiner großen Modellbahnerfamilie darzustellen.

WW





Mitteilungen aus dem Verband

Neu im Verband:

Vereine:

Voornse Modelspoor Vereniging,
Modellbahn- und Eisenbahn-Club
Gütersloh

Einzelmittglieder:

Richard Gentner, Stefan Backes

Fördermittglieder:

Modellbahntechnik Aktuell Verlag für
die Deutsche Wirtschaft

Vereinsmitteilungen:

Nachruf zum Tode von Horst Schmeißer am 29.08.2007.

Während meines Engagements im BDEF, also noch vor der Zeit als der MOBA gegründet wurde, lernte ich Horst Schmeißer kennen. Er war immer ein agiler Modellbahner, der sich der Spurweite 1 verschrieben hatte. Das er nicht ohne Ecken und Kanten war, können viele Zeitgenossen bestätigen. Aber gerade aus diesem Grunde und seinem persönlichen Einsatz für die Sache, wollen wir ihn nicht vergessen.

Franz-Josef Küppers

Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.

1. Vers. Wolfgang Priebe, Am Webermoor 13, 19395 Karow, Tel.: 0172/3846743 Email: w.priebe@modellbahnclub.karow.de

modellbahnclub.karow.de, Internet: www.modellbahnclub.karow.de, Clubräume: Parkstr., 19395 Karow, Email Verein: postmaster@modellbahnclub-karow.de, Clubtreffen: Montags ab 19:00 Uhr, Ausstellungen mit großer Vielfalt, z.B. Spur 0 (50er Jahre), Piko-Express und S aus 50er Jahre, Echt Dampf 5", Betreiben (fahren) der Feldbahn im Agrarhist. Museum Alt-Schwerin, 45m H0 Anlage

Neues Fördermitglied: Saller Modelle

Die Firma Saller Modelle war dem Modellbahnverband in Deutschland e.V. schon seit einigen Jahren in anderer Form verbunden und wurde nun auf der Internationalen Saller Modelle werden seit 1995 im Maßstab 1:87, teilweise auch in 1:220, 1:160 und mittlerweile auch in 1:16 und 1:32 angeboten. Die bisher erschienen Modelle haben sich aufgrund ihrer hervorragenden Detaillierung und Maßgenauigkeit in kürzester Zeit einen begeisterten Kreis von Sammlern und Modellbahnern erobert. Die Fertigung erfolgt ausschließlich in Handarbeit. 6 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. Auf fast allen großen Messen ist die Firma mit Ihrem Messestand präsent. Die größeren Bauteile werden im Schleudergussverfahren aus einer hochwertigen Zinnlegierung gegossen, wodurch die einzelnen Elemente eine sehr glatte Oberfläche erhalten. Kleinteile, wie Lenkräder, Schaltgestänge, Ackerschienen und der Sitz werden in Messingfeinguss hergestellt. Alle Vorderachsen sind als Pendelachsen

ausgeführt. Im Jahr 2001 und 2002 wurde ein Saller Modell zum jeweiligen Modell des Jahres in der Rubrik Straßenfahrzeuge ernannt. Wir wünschen der Firma Saller auf diesem Wege noch viel Erfolg, hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele gute Ideen für neue Modelle, die dann auch hoffentlich den zahlreichen Modellbahnern und Sammlern gefallen.

MEC Mönchengladbach kann wieder hoffen

Es war wie bei einer MOBA - betreuten Ausstellung: vor Anlagen, die besonders anziehend wirken, stehen Besucher meist in Dreierreihen. So war es auch am 29. und 30. September beim Tag der offenen Tür des Dampfbahnvereins Rur-Wurm-Inde. Dieser siedelte sich zum Jahresanfang im Werkstatt- und Sozialgebäude des früheren Bahnbetriebswerkes Mönchengladbach an. Dort fand auch der seit Jahren dahinsiechende MEC Mönchengladbach e.V. neue und nun hoffnungsvoll stimmende Bleibe. Die über alle Nöte gerettete kleine, kinderfreundliche, nur 80 cm hohe H0 / H0e - Anlage lockte mit ihrem abwechslungsreichen flüssigen Betrieb bemerkenswert viele Besucher an. Die leider nur wenigen Dienst leistenden Clubmitglieder hatten alle Hände und Münder voll zu tun, um Zugläufe zu steuern und nicht zu zählende Fragen zu beantworten.

Der erfreuliche Erfolg des seit langem erstmals wieder möglichen „Heimspiels“ ermutigt und verpflichtet die

Mitglieder zugleich: weitermachen und ausbauen auch für nun wieder zu erwartende Ausstellungsangebote.

WW

Über 7.000 Besucher im Postbahnhof am Ostbahnhof

Für seine Ausstellung vom 21. bis 23. Oktober leistete der 1962 gegründete Verein Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte (VBBS) schon in Planung und Vorarbeit Beispielhaftes. Für die wohlgelungene Ausstellung erntete er viel Lob und Anerkennung, bei der abendlichen Nennung der Besucherzahlen stürmischen Beifall.

Die große Halle des früheren Postbahnhofs bot viel Licht und Luft zum Betrachten und für Gespräche. Die Nähe des Ostbahnhofs und der Nahverkehrsverbindungen dort war geradezu ideales Umfeld. Das schöne Herbstwetter förderte zusätzlich den Besucherandrang. Die Mischung großer und kleiner Anlagen der Maßstäbe Z, N, TT, H0e, H0m, H0, 0 und G war bestens ausgeglichen, die Stände waren vorbildlich angeordnet.

Zwei Sonderschauen ergänzten die Ausstellung sehr wertvoll: Eine S-Bahn-Fahrkartensammlung für die Zeit ab 1930 belegt unter vielem Anderen, dass es in und um Berlin für Kleingartenvereinsmitglieder besonders preisgünstige Fahrkarten gab: „Kleingarten-S-Bahn“. - „Geld mit Geschichte - Notgeld der Eisenbahn“ zeigte, dass während des ersten Weltkrieges und noch bis Ende 1923 der Reichsverkehrsminister und viele Direktionen Notgeldscheine ausgaben.

Das Rahmenprogramm bot Dampf-Sonderfahrten vom Verein Traditionszug Berlin und vom Omnibus-Verein Berlin-Brandenburg.

Am auch gut platzierten MOBA-Informationsstand nutzten Besucher gern die Gelegenheit, mehr über den Verband zu erfahren als über die Medien möglich, insbesondere über die vielfältigen Vorteile einer Mitgliedschaft.

WW

Ausstellungsanlage zu verkaufen

Zweileiter Anlage Epoche 3/4, Segmentbauweise; L-Form 8,5 X 3 Meter, Rückwand, Baldachin und Beleuchtung.

Hauptbahn 2 gleisig und Nebenbahn 1/2 gleisig, teilweise mit Hafenanlage.

Steuerung mit Lenz, Railware 5 und PC, alles Digital und mit Belegmeldern.

Der kleine Schenkel mit Ringlok-schuppen und Drehscheibe wird mit Handregler gesteuert.

Der Schattenbahnhof mit 6 Zügen bis zu 2,5 Metern Länge ist sichtbar.

Sehr gute Ausstattung, Preiserlein und beleuchtete Autos. Alle Gebäude sind Eigenbauten oder Umbauten.

Die Anlage wurde 2007 zuletzt in Utrecht (Niederlande) gezeigt.

Bilder und Angebot über:

Werner Bünnig

Tel.: 04193-3491

Handy: 0171-7075286

Fax: 04193-891283

Jugendfreizeit 2008

Im nächsten Jahr findet wieder eine Jugendfreizeit der Verbände DMC, DMFV und MOBA statt.

Die Veranstaltung findet in Berlin auf dem Gelände des FEZ Köpenick/Wuhlheide statt. Kosten pro Tag und Teilnehmer: 25,- EUR für Unterkunft und Vollpension. Optional kommt für Bettwäsche pro Teilnehmer und Buchungszeitraum ein Betrag von 3,50 EUR dazu.

Der vorgemerkte Termin ist: 21.07.-27.07.2008. Dieser Termin sollte uns eine maximale Beteiligungsmöglichkeit aus fast allen Bundesländern bieten.

Die Teilnehmerzahl für den MOBA ist auf 8 begrenzt, der Anmeldeschluss ist der 30.04.2008. Anmeldungen an die Geschäftsstelle Neuss oder den MOBA-Jugendbeauftragten Helmut Liedtke per Brief, Fax oder email.

HL

#railtec '07 auch für MOBA erfolgreich

Vom 13. bis 15. November lockte die Westfalenhalle Dortmund wieder zu einem internationalen Kongress mit Fachmesse für Bahntechnik. Partnerländer waren Bulgarien und Ungarn. Der MOBA-Informationsstand war ideal verbunden mit der Modellschiff- und Bahnanlage der Interessengemeinschaft Kaiserliche Marine. Allgemeines und Aktuelles über den „Verband mit Herz“ und der Rückgriff auf die Geschichte der Schiffbau- und Bahntechnik der Zeit vor hundert Jahren ergänzten einander vielfältig. Der Gemeinschaftsstand verdeutlichte einmal mehr, dass Extremes normales erkennen lässt. Er vermittelt zudem, wie wichtig und zwingend nötig ständig Neuerungen sind, Wettbewerb zu bestehen. Gestresste Fachbesucher und verschnauftbedürftiges Standpersonal nutzten gerne die Gelegenheit zu einer Pause mit Kontrastprogramm. Die moderierten Vorführungen zum Ladebetrieb von Bahn auf Schiff und umgekehrt lockten mehrmals Schaulustige bis in Dreierreihen. Nicht wenige nahmen Anregungen mit, über wechselseitige Nutzungsmöglichkeiten von Vorbild und Modell, von Groß und Klein auszuloten und umzusetzen, in nahezu allen Bereichen des in Dortmund Gebotenen.

WW

Verstärkung für das Messteam gesucht

Das MOBA-Messteam sucht ständig Helfer, welche beim Auf- und Abbau des Messestandes mit anpacken können. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Teamgeist und die Bereitschaft, auch gerne einmal eine andere Messe besuchen zu wollen und dadurch neue Kontakte zu Hobbykollegen knüpfen zu können. Interessenten wenden sich bitte an Dieter Wiegel oder Karl-Friedrich Ebe, Adressen siehe Seite 36/37.

Neuheiten

Baubericht Auhagen Bausatz

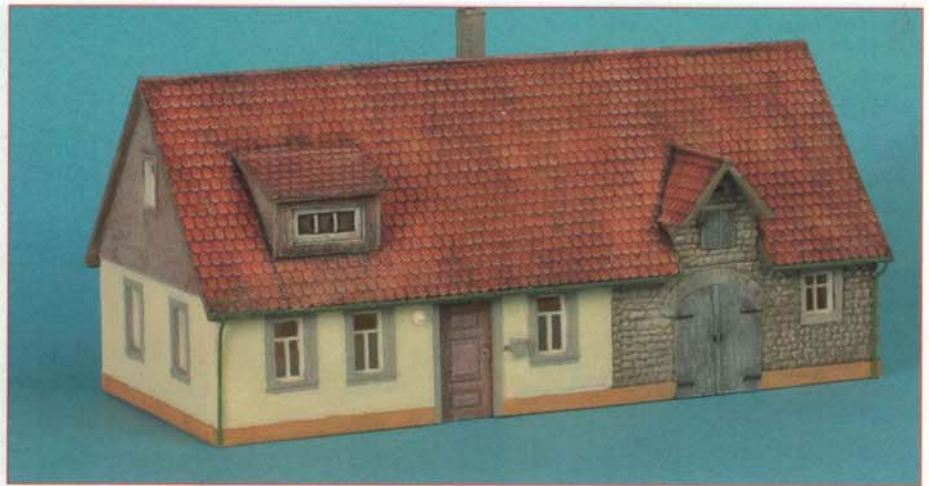
Das bloße Betrachten des Neuheiten Prospekts 2007 macht ohnehin schon neugierig, lockt zudem, zur Lupe zu greifen. Das wird schon rein optisch belohnt. Zwei H0 - Köstlichkeiten sollen hier vorgestellt und gewürdigt werden.

Der Haltepunkt Borsdorf, Artikelnummer 11407, bietet reizvolle Einzelheiten: Abort Häuschen, Haltepunkt Holzbau mit Grünanstrich, Sitzbank, Fahrplantafel, Stationschild auf besonderem Ständer, Lütewerk und Zaun. Die Szenerie kann gleichermaßen noch mehr Anreiz wecken für Bausätze mit Drumherum und Nebenbahnanlagen schlechthin. Der Bausatz ist durchaus für Anfänger geeignet.

Die Schmiede, Artikelnummer 11409, ist für Liebhaber ländlichen Umfelds bei der Landschaftsgestaltung eine geradezu ideale Ergänzung. Dieser Bausatz ist nicht unbedingt etwas für Anfänger. Wenn Sie sich aber genau an die Bauanleitung halten, werden Sie ein Erfolgserlebnis haben, Fortgeschrittene Modellbauer werden sich einmal mehr in ihrer Leistungsfähigkeit bestätigt fühlen.

Das überaus reizvolle Fachwerkgebäude, Betrieb und Wohnhaus, ist auffallend ergänzt durch das etwas seitlich stehende, eher modern wirkende Pumpenhäuschen. Es umhüllt die dadurch winterfeste Pumpe, bezeugt sinnvolle Folge früherer leidvoller Erfahrungen. Ebenso zeitnah erscheint der dem Betriebsteil angebaute hohe Essenabzug. Das schon als Ensemble zu wertende Ganze reizt zu mehr phantasievoll zu gestaltendem Drumherum. Auhagen Kleinbausätze machen es möglich.

WW



Neue Bausätze aus Resin

Bauernhaus mit Stallung

Früher lebte man mit dem Vieh unter einem Dach. Mit dem neuen Modell von Langmesser-Modellwelt kann dies nun auch auf der Modellbahnanlage in Szene gesetzt werden. Bei dem neuen Gebäude ist Links der Wohntrakt und rechts der Platz für das Vieh. Eine kleine Luke ermöglicht

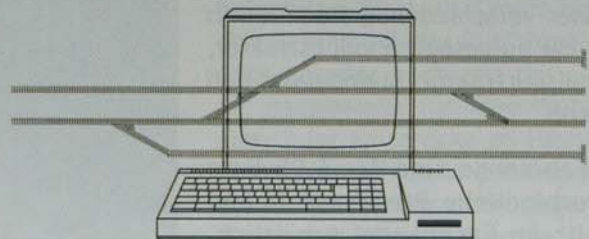
es, über dem Vieh noch das Heu und andere Materialien zu lagern.

Der Wohnbereich weist im Gegensatz zum Stallbereich eine verputzte Außenwand auf. Lampe, Briefkasten und Klingel sind kleine Details, die direkt mit angegossen wurden.

Artikel-Nr.: LM-BSR0025

Preis: €29,50 Breite: 160 Tiefe: 80 Höhe: 75 mm Lieferbar ab sofort. Fertigmodelle (coloriert und gealtert) auf Anfrage.

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegtmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classik 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

Hinterhaus mit Gewerbe

Ein typisches Hinterhaus für Gewerbebetriebe mit den früher üblichen Brandmauern stellt dieser neue Bausatz dar. Die Frontseite ist mit Ziegeln versehen, während die Brandmauern rau verputzt wurden. Dieses Gebäude kann sowohl in einer Stadtszene, als auch in einem Industriebereich Verwendung finden. Als Ergänzung zu diesem Bausatz ist dir bereits bekannte Hinterhofwerkstat ideal geeignet.

Artikel-Nr.: LMBSR0028

Preis: €29,50

Breite: 160 Tiefe: 80 Höhe: 170 mm



Spezialfahrzeuge in Spur H0 von NOCH

Kleine Spezialfahrzeuge im Modell bereichern jede Miniaturlandschaft. Doch bisher suchte man spezielle Arbeitsfahrzeuge mit Figur. Deshalb hat NOCH eine kleine Serie aus vier verschiedenen Modellen in Spur H0 aufgelegt: Einachstraktor, Schmalspurtraktor, Kleinbagger und E-Karre.

Die Fahrzeuge sind für 6,95 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) bereits im Fachhandel erhältlich. Mehr über die Fahrzeuge und andere Neuheiten von NOCH erfahren Sie im Internet unter www.noch.de.



TERMINE

1.12. bis 30.12.2007

Modelleisenbahnausstellung Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.
Und so hat der Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung St. Ingbert auf die Schnelle eine Modelleisenbahnausstellung eingerichtet, bei der die drei Messeanlagen unseres Clubs in 66386 St. Ingbert, Rickertstr. 10a (alter Lidl-Markt neben dem Kino, Eingang über den Kino-Parkplatz) zu sehen sind. Die Ausstellung ist bis zum 30.12.2007 außer an den Weihnachtsfeiertagen an folgenden Tagen zu sehen:
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 17 bis 21 Uhr
Samstag von 10 bis 16 Uhr
Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

4.1. bis 6.1.2008

Modellbahnausstellung des EMF Ingolstadt anlässlich des 35-jährigen Bestehens
- acht Anlagen von TT bis Hm (LGB)
- 4. bis 6. Januar 2008 (Frei und Sa von 10 bis 17 Uhr; So von 10 bis 16 Uhr)
- Nibelungenhalle, Dammweg 1, 85098 Großmehring
- Infos auch auf der HP des Vereins: www.modellbahnfreunde-ingolstadt.de

4.1. bis 6.1.2008

Eisenbahnfreunde Pforzheim, Eisenbahntage im Bf Weissenstein
Workshops und Modellbau von 10.00 - 18.00 Uhr
Info: eisenbahnfreunde-pforzheim.de

6.1.2008

Eisenbahnfreunde Donaueschingen e.V., Modellbahn-Ausstellung
Modellbahnen, Flohmarkt & Bewirtung
Öffnungszeiten am Sonntag: 10-17 Uhr
Bahnhof Donaueschingen, Im alten Stellwerk - Gleis 1
www.efd-donaueschingen.de

20.1.2008

Modellbahnbörse Regensburg - Barbing
von 10.00-15.00 Uhr
Saal der Rathausgaststätte Landshut - Ergolding
Info: Manfred Haas Tel./Fax: 09951/2276

27.1.2008

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt
von 10.00-15.00 Uhr
Nibelungen Halle
Dammweg 1
85098 Ingolstadt-Großmehring
Inh. Norbert Westphal, Tel. 08405/846, Fax. 08405/443

9.2. + 10.2.2008

Modellbahnausstellung des Modelleisenbahnclub Leonberg e.V.
zum Pferdemarkt in Leonberg/Württ. in der Sporthalle Mörikeschule, Hindenburgstraße 21, D-71229 Leonberg. Es werden Anlagen aus der Region Stuttgart mit Spurweiten von 2m bis Z gezeigt.
www.mec-leonberg.de

23.2. + 24.2.2008

Internationale Modellbahnausstellung Kaarst im Albert Einstein - Forum
Anlagen aller Spurweiten aus Belgien, Schweiz, Niederlanden und Deutschland u. Flohmarkt

23.2. + 24.2.2008

Modelleisenbahnfreunde Köln Besuchertag
von 10 - 17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 3,- € (inkl. 1 Softdrink), Kinder bis 1m freien Eintritt, Kinder über 1m 2,- € (inkl. 1 Softdrink)
Klubheim Mündelstr. 62 (=Straßenende)
51065 Köln-Mülheim
!Achtung! Auf dem Gelände keine Parkmöglichkeit !Achtung!
www.modelleisenbahnfreunde-koeln.de

24.2.2008

100. Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt
von 10.00-15.00 Uhr
Nibelungen Halle
Dammweg 1
85098 Ingolstadt-Großmehring
Inh. Norbert Westphal, Tel. 08405/846, Fax. 08405/443

24.2.2008

Modellbahnbörse Regensburg - Barbing
von 10.00-15.00 Uhr
Saal der Rathausgaststätte Landshut - Ergolding
Info: Manfred Haas Tele/Fax: 09951/2276

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner:

MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner:

Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner:

Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner:

Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner:

Herbert Krämer
Blankenheimer Straße 23
53919 Weilerwist
Tel.: 02251 / 4988
Fax.: 02251 / 705881

MOBA Beauftragte

Eintrittsmässigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/557194
Fax: 02374/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: modellbahn@rolf-knipper.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 304 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg- Vorpommern / Brandenburg: Carsten Wermke
Kyrtzerstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg: Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz: Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern: Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen / Sachsen-An- Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
a.drafehn@moba-deutschland.de

Großraum Stuttgart: Siglinde Dinkelacker
Postfach 7129
71317 Waiblingen
Tel: 07146 / 459316
Fax: 07146 / 459317
S.Dinkelacker@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 1/2008

Vorbericht INTERMODELLBAU 2008

Spielwarenmesse Nürnberg

Neues aus „Kottenforst“

Jugendfreizeit 2008

Aus aktuellen Gründen können sich geplante Beiträge verschieben.

Wenn man weiß, wie
man's richtig macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.

HO-N

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190846
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem Hause FALLER:

Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unter-
stützt durch viele anschauliche Farb-
abbildungen, vermitteln die Verfasser
unserer Schriftenreihe »Modellbau
leicht gemacht« ihr umfangreiches
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER.

www.faller.de · E-Mail: info@faller.de



Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten • Bauen • Spielen



Zum 30. Mal in Dortmund – Modellbau zu Lande, zu Wasser und in der Luft



30. INTER-MODELLBAU

30. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



Mythos Modellbahn Mekka für Modellbahnfans:

- über 40 beeindruckende Modellbahnanlagen, darunter die schönsten Europas
- viele Neuheiten, kreative Ideen und tolle Angebote namhafter Hersteller
- Café Lokschuppen sowie Aktionsarena mit Workshops und Expertenforen

Dortmund präsentiert das größte europäische
Modellangebot: über 20.000 Einzelmodelle auf
48.000 Quadratmetern

16.–20. April 2008

täglich 9–18 Uhr · sonntags 9–17 Uhr

Zeitgleich mit

digitale **wellen**
hobbytronic

verkaufsevent
für hardware, software,
kommunikations- und
unterhaltungselektronik


Messe Westfalenhallen Dortmund